# Knowledge4Innovation

| Knowledge4Innovation (K4I) | |
|---|---|
| **Rechtsform** | Vereinigung ohne Gewinnerzielungsabsicht (VoG) |
| **Tätigkeitsbereich** | Förderung der Lobbyarbeit ihrer Mitglieder |
| **Gründungsdatum** | |
| **Hauptsitz** | Square de Meeûs 35, Brüssel |
| **Lobbybüro** | |
| **Lobbybüro EU** | |
| **Webadresse** | allied4future.world |

**Knowledge4Innovation** (K4I) ist ein auf EU-Ebene tätiges Netzwerk, das EU-Parlamentarier, Forscher, Unternehmer und Wirtschaftsführer zusammenbringt.[1] Seit 2009 hat das K4I-Forum mehr als 500 hochrangige Debatten und 16 Veranstaltungen im Rahmen des European Innovation Summit im Europäischen Parlament in Brüssel organisiert. Auf diese Weise ist auch ein Rahmen für Lobbyaktivitäten geschaffen worden. K4I wirbt damit, im Europäischen Parlament Veranstaltungen organisieren zu können.[2]

Seit 2026 ist das unabhängig bleibende Knowledge4Innovation Forum als „Technology Policy Dialogue Platform“ ihres Kooperationspartners Allied4Future und dessen "Technology Collaboration Labs" tätig.[3]

K4I war von 2011-2018 und von 2021-2024 im EU Transparenzregister eingetragen.[4][5]

**Inhaltsverzeichnis**


1 Lobbystrategie und Einfluss ..... 2
2 Unterstützung bei der Mobilisierung von EU-Geldern ..... 2
3 Organisationsstruktur und Personal ..... 3
3.1 K4I Forum Leadership Council ..... 3
3.2 K4I Forum Board Members ..... 3
3.3 Allied4Future Foundation ..... 3
3.4 Mitglieder ..... 4
3.5 Technology Collaboration Labs ..... 4
4 Partner ..... 4
5 Veranstaltungen ..... 4
5.1 Technology Collaboration Labs 2025 ..... 4
5.2 European Innovation Area Summit 2023 ..... 4
5.3 “Europe’s Energy Future: Efficiency and competitiveness through innovation and smart integration” mit EU-Kommissar Günther Oettinger ..... 4
5.4 K4I Forum Dinner Debate ..... 5
6 Finanzen ..... 5
7 Weiterführende Informationen ..... 5
8 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus ..... 5
9 Einzelnachweise ..... 5

## Lobbystrategie und Einfluss

K4I ist eine Organisation, in der EU-Parlamentarier Unternehmen und Verbänden ein Forum zur Kontaktpflege mit Vertretern der EU-Institutionen (Europäische Kommission, EU-Parlamentarier und Vertreter des Europäischen Rats) zur Verfügung stellen. Die Veranstaltungen werden jeweils von einem K4I-Parlamentarier als Gastgeber betreut und finden in den Räumlichkeiten des Europäischen Parlaments statt. Damit wird der Anschein einer interessenungebundenen Veranstaltung erweckt. Die inhaltliche Ausgestaltung liegt jedoch im Wesentlichen bei den Veranstaltungs-"Partnern" aus der Wirtschaft (meist K4I-Mitglieder), die die Themen festlegen und einen Großteil der ReferentInnen und TeilnehmerInnen stellen. In ihrer Broschüre[6] wirbt K4I für die Mitgliedschaft mit dem Argument, es könnten eigene "Events" im Parlament organisiert werden. Der Kontakt zwischen den EU-Entscheidungsträgern und der Wirtschaft sowie dieser nahestehenden Organisationen findet meist über das **K4I Forum of the European Parliament** statt. Nach fünf Veranstaltungen und Dutzenden von Gesprächsrunden sei das Forum im Europäischen Parlament gut etabliert und werde auch von den anderen EU-Institutionen anerkannt. Hinzu kommt die Information von Abgeordneten durch den sog. **K4I Policy Brief**. Als Nutzen einer Mitgliedschaft wird in der K4I-Broschüre weiterhin angeführt, dass über Arbeitsessen mit EU-Abgeordneten wertvolle Einblicke in die Agenda des EU-Parlaments gewonnen werden könnten.

Als Dienstleister für K4I arbeitet die Lobbyagentur Strauss & Partners mit dem Europäischen Parlament /STOA, der Europäischen Kommission, den Präsidentschaften des Europäischen Rats sowie Organisationen wie EUREKA, COST und European Investment Fund zusammen.[7] Der Firmeninhaber Roland Strauss ist Managing Director von K4I.

Knowledge4Innovation bezeichnet sich auf ihrer Webseite[8][9][10] als eine Innovationsplattform mit den folgenden Kategorien von Mitgliedern: Unternehmen, Wirtschafts- und Berufsverbände, Denkfabriken, Universitäten und Forschungseinrichtungen (Kooperationspartner der Wirtschaft) sowie Regionen und Städte, die sich um die Ansiedlung von Unternehmen bemühen. Sie bilde ein großes Netzwerk, das Akteure mit unterschiedlichem Hintergrund mit dem Ziel zusammenbringe, dass Themen, die für Europas Innovationsfähigkeit relevant sind, von der EU mit höchster Priorität behandelt werden. Die Beeinflussung der EU-Politik durch die Industrie und ihr nahestehende Organisationen wird von K4I als das Schließen einer Lücke zwischen der EU-Politik und den Anforderungen und Erwartungen der Praktiker umschrieben. Nach eigener Einschätzung ist K4I keine Lobbyorganisation, weil sie keine eigenen Stellungnahmen zu bestimmten politischen Themen erarbeitet. K4I sorgt jedoch über die parlamentarischen Veranstaltungen dafür, das LobbyistInnen auf eine privilegierte Weise Zugang zu EU-Entscheidungsträgern erhalten. Eine Organisation, in der Lobbyisten Mitglieder sind, und die den Lobbyismus von Mitgliedern aktiv fördert, ist jedoch selbst als Lobbygruppe zu qualifizieren.

## Unterstützung bei der Mobilisierung von EU-Geldern

Die Unterstützung bei der Mobilsierung von EU Geldern läuft unter der Bezeichnung European deep-tech finance, made navigable. Hierzu wird ausgeführt:

"This is the landscape the European Union has begun to address with a sequence of consequential decisions in 2025 and 2026: the European Innovation Council's reformed 2026 work programme, the and the new Scaleup Europe Fund, the second generation of the European Tech Champions Initiative, the proposed

European Competitiveness Fund for the next Multiannual Financial Framework, and the Savings and Investments Union strategy. Each is mapped briefly below […] The continuous tracking of EU deep-tech finance — fund design choices, instrument decisions, Council and Parliament developments — flows through the Allied4Future newsletter and news posts. The K4I Forum, our Parliament-anchored dialogue platform, convenes the conversations the landscape requires — with Members of the European Parliament, the European Commission, the EIB Group, and the European deep-tech community in the room together."

Quelle: [11]

# Organisationsstruktur und Personal

## K4I Forum Leadership Council

Der K4I Forum Leadership Council bringt EU-Parlamentarier, das World Future Forum und das Allied4Future Institute zusammen.[12] Die MEPS fungieren als Gastgeber von Veranstaltungen des Forums im Europäischen Parlament, wo sie auch als Redner auftreten. Es gibt außerdem regelmäßige Breakfast-, Lunch- und Dinnerdebates zwischen den Mitgliedern des Leadership Council und interessierten MEPs. Mitglieder sind u.a.:

- Christian Ehler, EVP/CDU, EVP-Koordinator im Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie (ITRE)
- Axel Voss, EVP/CDU, Senator der SME Europe (Mittelstandsvereinigung der EVP), Mitglied der Mittelstands- und Wirtschaftsunion der CDU/CSU, Stellv. Vorsitzender des Steering Committee des European Internet Forum
- Pilar de Castillo Vera, Spanien, EVP/PP, Mitglied des Steering Committee des European Internet Forum

## K4I Forum Board Members

Mitglieder sind[13]:

- Marceline du Prie (Vorsitzende), Director of EU Affairs, TU Delft
- Jara Pascual, CEO der Digitalplattform Collabwith
- Eunika Mercier-Laurant IFIP Technical Committee12: Arfificial Intelligance bei der International Federation for Information Processing (FIP)
- Roland Strauss, Gründer von Knowledge4Innovation, Allied4Future und World Future Forum

## Allied4Future Foundation

Im Allied4Future White Paper 13th June 2025 wird die Allied4Future Foundation (Rechtsform: gGmbH) erwähnt, die als Koordinierungs- und Integrationszentrum für alle Labore, Finanzierungsmechanismen und politischen Aktivitäten im Rahmen der A4 F-Initiative dient. Sie kooperiert mit einer Vielzahl von Partnern, die in die Konzeption, Finanzierung und Aktivitäten der Labore eingebunden sind. Zu diesen gehören: Universitäten, Forschungsinstitute, Unternehmen und Family Offices (als Co-Investoren und Scale-up Partner), EU-Parlamentarier und EU-Institutionen (Regulierung) und philantropische Einrichtungen & Staatsfonds (Beschaffung langfristigen Kaptitals). Die Stiftung hat einen Advisory Board, einen Scientific and Innovation Council, ein Finance and Investment Committee und eine Policy Advisory Group[14] Die Mitglieder dieser Gremien sind auf der Webseite von Allied4Future (jedenfalls für Nicht-Mitglieder) nicht abrufbar.

## Mitglieder

Es gibt drei Arten von Mitgliedern: Contributor, Active Participant und Strategic Partner. Auf der Webseite von K4I werden die Mitglieder nicht namentlich genannt.

## Technology Collaboration Labs

Zu den Technology Collaboration Labs gehören:

- AI in Healthcare Lab
- Quantum Policy Lab

Strategic Participants können einen Sitz in der „Lab Steering Group“ einnehmen.[15]

# Partner

- Mitgründer und Partner von K4I ist das italienische Advanced Research Center for Health, Environment and Space (ARCHES).
- K4I ist Partner der Plattform europespacehub, die von der EU gefördert wird.

# Veranstaltungen

## Technology Collaboration Labs 2025

Die Veranstaltung Launching The Technology Collaboration Labs! vom 13. Juni 2025 ist von knowledge4innovation, Allied4Future und der TU Delft organisiert worden.

## European Innovation Area Summit 2023

Der Eurpean Innovation Area Summit 2023 fand mit den folgenden Veranstaltern statt: European Parliament, K4I Forum in the European Parliament, Allied4Future, European Commission. Zu den Teilnehmern gehörten Andrei Goicea, Policy Director bei Nucleareurope, Luc Van den Durpel, Gründungspartner von Nuclear-21, Guerric de Crombrugghe, Gründungspartner von Nuketem

## “Europe’s Energy Future: Efficiency and competitiveness through innovation and smart integration” mit EU-Kommissar Günther Oettinger

Ein besonderes Highlight war der "K4I Forum High-Level Round Table" mit Günther Oettinger, EU-Kommissar für Engergie, vom 19. März 2014. Als Gastgeber der Veranstaltung mit Oettinger fungierte der EU-Parlamentarier Jerzy Buzek, ehemaliger Präsident des Europäischen Parlaments, "Political Member" von K4I und Vizepräsident des European Energy Forum (EEF). Die Veranstaltung wurde von den folgenden "Association Members" als Partnern unterstützt:

- European Chemical Industry Council (CEFIC) (Europäischer Verband der Chemieindustrie)
- EUREKA (ein europäisches zwischenstaatliches Netzwerk, das sich mit marktoriientierter Forschung und Entwicklung beschäftigt) und deren Cluster eurogia2020

- European Gas Research Group (GERG) (Europäischer Verband der Gasunternehmen)
- "Institute of Electrical and Electronics Engineers" (IEEE) (Berufsverband von Ingenieuren aus den Bereichen Elektrotechnik und Informationstechnik)

Ein weiterer Unterstützer ist:

- New Energy World Industry Grouping (Europäischer Verband der Neue Energien produzierenden Unternehmen)

Das Hauptreferat hielt Kommissar Oettinger. In den Arbeitsgruppen diskutierten hochrangige Vertreter der Generaldirektion Energie und der Generaldirektion Forschung & Innovation sowie der Referatsleiter Energieforschung des Bundeswirtschaftsministeriums mit dem Präsidenten der European Gas Research Group (GERG), der Geschäftsführerin der Organisation eurogia2020/EUREKA, einer Repräsentantin des "Institute of Electrical and Electronics Engineers" (IEEE), dem Geschäftsführer von EUREKA, der Präsidentin von Klimate-KIC, dem Leiter der Abteilung "Forschung und Innovation" des European Chemical Industry Council (CEFIC) sowie Vorstandsmitglied von SPIRE, dem Geschäftsführer von FCH JU und dem Geschäftsführer von Global Smart Transformation Ltd.[16]

## K4I Forum Dinner Debate

Kooperationspartner der Gesprächsrunde vom 26. Juni 2013 war die European Crop Protection Association (EPCA) (Europäischer Verband der Hersteller von Pflanzenschutzmitteln). Als Gastgeberin war die EU-Parlamentarierin Julie Girling tätig. Zu den Themen gehörten vor allem der Nutzen und die Risiken von Innovationen und die Erarbeitung von Empfehlungen zur Verbesserung der EU-Politik auf diesem Feld. Referent war u. a. Friedhelm Schmider, der Geschäftsführer von EPCA.[17]

## Finanzen

Die Veranstaltungen werden von den jeweiligen Kooperationspartnern unterstützt. Weitere Hinweise sind der Webseite von K4I nicht zu entnehmen.

## Weiterführende Informationen

- Trojan Horse in the European Parliament – Strauss & Partners facilitating access to unregistered business lobbyists
- Angaben im EU Transparenzregister
- K4I organizes the 11th European Innovation Summit

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter | Bluesky | Facebook | Instagram

## Einzelnachweise

1. ↑ Knowledge4Innovation, arches-acentroicerca.org, abgerufen am 03.08.2026
2. ↑ europespacehub, eurospace.hub.com, abgerufen am 05.08.2026

3. ↑ K41Forum, allied4future.world, abgerufen am 01.08.2026
4. ↑ Knowledge4Innovation, lobbyfacts.eu, abgerufen am 04.08.2026
5. ↑ Angaben im Transparenzregister, north.data vom 28.12.2024, abgerufen am 04.08.2026
6. ↑ Brochure,knowledge4innovation.eu, abgerufen am 27.01.2017
7. ↑ Clients, strausspartners.eu, abgerufen am 28.01.2017
8. ↑ About us, knowledge4innovation.eu, abgerufen am 27.01.2017
9. ↑ What K4I stands for, knowledge4innovation.eu, abgerufen am 27.01.2017
10. ↑ Become a K4I Member, knowledge4innovation.eu, abgerufen am 27.01.2017
11. ↑ Why this matters, allied4future.world, abgerufen am 04.08.2026
12. ↑ K4I Forum Leadership Council, allied4futture.world, abgerufen am 01.08.2026
13. ↑ K4I Forum Board Members, allied4futture.world, abgerufen am 01.08.2026
14. ↑ Allied4Future White Paper 13th June 2025, archivierte Fassung, allied4future, abgerufen am 02.08.2026
15. ↑ What members receive, allied4future.world, abgerufen am 03.08.2026
16. ↑ K4I Form High-Level Round Table, knowledge4innovation.eu, abgerufen am 27.01.2017
17. ↑ Fostering innovation - Integrating benefits and risks K4I Forum Dinner Debate in cooperation with ECPA, knowledge4innovation.eu, abgerufen am 27.01.2017